Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Schweizerische Akkreditierungsstelle SAS

Auszug Protokoll des 3. Meetings des Sektorkomitees Referenzmaterialien

texte français en vert

Art der Besprechung:	Drittes Treffen des Sektorkomitees Referenzmaterialien
Datum:	04.10.2024
Ort:	HO36-2.U05, SECO, Holzikofenweg 36, Bern
Zeit:	13h30 – 16h30

Traktanden ***Ordre du jour***	**Kommentar, Entscheide** ***Commentaires, décisions***
1. Eröffnung der Sitzung *Ouverture de la séance:* • Mitglieder */ Membres* • Sprachen */ Langues* • Teilnehmer */ Participants*	Die Agenda wird präsentiert Präsenzliste: zirkuliert zur Unterschrift Diese Präsenzliste dient einerseits der erneuten Bestätigung, präsentierte Inhalte vertraulich zu behandeln, sowie zur Information der e-Mail-Adresse, über die Spesen rückgefordert werden können. Da neue Mitglieder an der Sektor-Komitee-Sitzung teilnehmen, wird eine kurze Vorstellungsrunde gemacht. *l'ordre du jour est présenté* *Liste de présence : circulation pour signatures* *Cette liste de présence sert d'une part à confirmer que les contenus présentés seront traités de manière confidentielle, et d'autre part à informer de l'adresse e-mail permettant de demander le remboursement des frais.* *Comme de nouveaux membres participent à la réunion du comité de secteur, un bref tour de table de présentation est effectué.*
2. Genehmigung *Approbation* • Protokoll der Sitzung vom 12.01.2024	Das Protokoll der letzten Sitzung wurde nach der Zirkulation (mit Bitte um Kommentare bis 30.06.) genehmigt. Information: Ein (anonymisierter) Auszug des Protokolls sowie die Mitgliederliste wurden auf der SAS-Webseite veröffentlicht. *Protocole de la fois précédente a été approuvé suite à sa distribution (avec demande de commentaires jusqu'au 30.06).* *Information : Un extrait (anonymisé) du protocole ainsi que la liste des membres du comité ont été publié sur la page web du SAS.*
• Agenda	Die Teilnehmer bestätigen die Traktandenliste. *Les participants acceptent l'agenda.*
3. Sektorkomitéé « Referenzmaterialien »	Das Sektorkomitee, Referenzmaterialien ist seit dem 23.05.2024 auf der SAS-Website verfügbar unter https://www.sas.admin.ch/sas/de/home/ueber-uns/seko.html ; Die Liste der Mitglieder wird präsentiert.

Traktanden *Ordre du jour*	Kommentar, Entscheide *Commentaires, décisions*
	Auf der Seite „Information“ ist eine Zusammenfassung der Protokolle der Komitee Sitzungen zugänglich. *Le comité sectoriel, matériaux de référence est disponible depuis le 23.05.2024 sur le site Internet SAS à l'adresse : https://www.sas.admin.ch/sas/fr/home/ueberuns/seko.html* *La liste des membres est déclarée* *Sur la page « Information », un résumé des protocoles des séances des comités est accessible.*
Comité sectoriel « Matériaux de référence »	
4. ISO 17034 / ISO 17043 akzeptiert in der Akkreditierung der SAS durch EA für MLA-Vereinbarungen (Multilaterale Agreements)	Zentrale Inhalte der MLA: – Jeder Unterzeichner anerkennt die durch die anderen Unterzeichner akkreditierten Stellen, als ob er diese selber akkreditiert hätte. – Jeder Unterzeichner setzt sich aktiv für die Anerkennung aller durch die übrigen Unterzeichner akkreditierten Stellen durch Industrie und Behörden im eigenen Lande ein. – Jeder Unterzeichner lässt sich alle vier Jahre durch die anderen Unterzeichner reevaluieren.
EA-Entscheidung	Am 14.06.2024 teilte die EA der SAS nun mit, dass sie diese achte Evaluierung erfolgreich bestanden hat. Neu ist die SAS für alle von ihr angebotenen Akkreditierungsbereiche Mitglied der EA, das heisst erstmalig auch für ‘Anbieter von Eignungsprüfungen’ sowie ‘Hersteller von Referenzmaterialien’. Auf der EA-Webseite ist diese Information aktualisiert. Auf der ILAC-Webseite wurde die Information (aufgrund einer Kommunikationspanne) noch nicht à jour.
Folgen für die Organismen	Internationale Anerkennung von Zertifikaten, Produktblättern oder Analyseergebnissen durch die Unterzeichnerstaaten der MLA-Abkommen.
Verwendung des Zeichens ilac MRA	Doc SAS 739w §5, 6; ILAC-R7:2015, §5 b) Die akkreditierten Stellen müssen bei der SAS die Erlaubnis für die Verwendung des ILAC MRA Zeichens beantragen.
ISO 17034 / ISO 17043 acceptés dans l'accréditation du SAS par EA pour les accords MLA (Multilateral Agreements)	*Les éléments principaux des MLA sont que :* – *chaque signataire reconnaît les organismes accrédités par les autres signataires, comme s'il les avait accrédités lui-même ;* – *chaque signataire s'engage activement pour la reconnaissance par l'industrie et les autorités de son pays, de tous les organismes accrédités par les autres signataires ;* – *chaque signataire se fait réévaluer tous les 4 ans par les autres signataires*
Décision de l'EA	*Le 14 juin 2024, l'EA a informé le SAS qu'il avait passé avec succès cette huitième évaluation. Le SAS est désormais membre de l'EA pour tous les domaines d'accréditation qu'il offre, c'est-à-dire pour la première fois également pour les ‘organisateurs d'essais d'aptitude’ et les ‘producteurs de matériaux de référence’.* *Sur le site web de l'EA, cette information est mise à jour. Sur le site web de l'ILAC, l'information n'a pas encore été mise à jour (en raison d'un problème de communication).*

Traktanden *Ordre du jour*	Kommentar, Entscheide *Commentaires, décisions*
Conséquence pour les organismes *Utilisation du symbole ilac MRA*	*Reconnaissance internationale par les pays signataires des accords MLA des certificats, fiches de produits ou résultats d'analyses.* *Doc SAS 739w §5, 6;* *ILAC-R7:2015 , §5 b)* *Les organisations accréditées SAS l'autorisation d'utiliser le* *doivent demander au symbole ILAC MRA*
5. Akkreditierungsverzeichnis: Gruppierungen der Matrizen und der Analyten	Charakterisierungsstrategien (ISO 17034 - 7.12.3: Interpretation, Beispiele) / Fix- / Semi-flexibel - Führen einer „Liste" der Referenzmaterialien / Gruppierungen der Matrizen und der Analyten /Weitere Punkte mit Klärungsbedarf Inwieweit kann der RMH neue CRMs einführen ohne formellen Antrag? Z.B. bei Lösungen für pH-Wert Bestimmung? U.a. die unterschiedlichen Charakterisierungsstrategien (die Auflistung in der ISO 17034 ist nicht abschliessend) und diesbezügliche Literatur Hersteller für RM in der Schweiz verfügen ausschliesslich über einen (im Sinne der ISO/IEC 17011 «fixen», nicht «flexiblen»!) Geltungsbereich. Es stellte sich damit die Frage, wie offen die Verzeichnisse dargestellt werden können, um trotzdem eine maximale Flexibilität anbieten zu können. Basierend auf dieser Entscheidung werden auch die Anforderungen bez. allfälliger Erweiterungen beurteilt. Anhand separat verfügbarer Word-Dokumente (Traktandum 5, SK-RM_3.docx) und den darin zitierten Dokumenten und Geltungsbereichs-Beispiele) werden Inputs der Sektor-Komitee-Mitglieder abgeholt. Das Sektor-Komitee überzeugt sich, dass die gegenwärtige Vorlage die Anforderungen der ISO/IEC 17011 (7.8.3) erfüllt. Das Dokument ILAC-G18:01/2024 (Appendix D) ermuntert Akkreditierungsstellen Flexibilität anzubieten. Diesbezüglich sind die Anforderungen der EA-2/15M:2023 zu respektieren. Wir diskutieren über die gegenwärtige Strukturierung in den SAS-Verzeichnissen, insbesondere in der Kolonne «Referenzmaterialmatrix oder -artefakt». Da nicht in allen Fällen klar ist, welche Information in dieser Kolonne in spezifischen Fällen anzugeben sei, wird entschieden, die Kolonne (auch in Übereinstimmung mit Verzeichnissen anderer EA-Akkreditierungsstellen) etwas anders zu formulieren (nämlich «Referenz» zu entfernen und sie schlicht «Matrix» / «Artefakt» zu nennen) und uns zu fragen, welche Information im Einzelfall tatsächlich anzugeben sei. Einige Punkte (insbesondere der ISO 33403 (13.1.4) in Kombination mit dem sich in Überarbeitung befindlichen ISO Guide 30) führten zu regen Diskussionen zwischen den SK-Mitgliedern und konnten trotzdem nicht geklärt werden. Was ist die Definition einer «pure substance»? Warum soll die Lösung einer chemischen Substanz in einem reinen Lösungsmittel nicht als Matrixmaterial gelten können? Vielleicht wird die zu erarbeitende ISO 33400 Aufschluss darüber geben. Betreffend die Nomenklatur bei der Beschreibung der Komposition von Mischungen wurde auf die Publikationen von T. Cvitaš verwiesen. Andere Änderungen (als die Bezeichnung der ersten Kolonne) sollen an der aktuellen Vorlage nicht vorgenommen werden. Ein Punkt, der noch zu klären bleibt, ist die Frage, ob eine (abschliessende) Liste der durch den Referenzmaterial-Hersteller erzeugbaren Referenzmaterialien in jedem Fall auf Anfrage für Dritte verfügbar gemacht werden muss oder nicht. Schliesslich wird erwähnt, dass in der Praxis (und durch die Kunden der RM-Hersteller) weniger die Akkreditierungsverzeichnisse ein Problem darstellen,

Traktanden ***Ordre du jour***	**Kommentar, Entscheide** ***Commentaires, décisions***
	als vielmehr die Information, welche sich auf den Referenzmaterial-Zertifikaten befindet.
Registre d'accréditation : Regroupements des matrices et des analytes	*Stratégies de caractérisation (ISO 17034 - 7.12.3 : Interprétation, exemples) / Fixe / Semi-flexible - Tenue d'une "liste" des matériaux de référence / Regroupement des matrices et des analytes / Autres points nécessitant des clarifications.* *Dans quelle mesure le PMR peut-il introduire de nouveaux CRM sans demande formelle ? Par exemple, pour les solutions de détermination du pH ?* *Entre autres, les différentes stratégies de caractérisation (la liste de la norme ISO 17034 n'est pas exhaustive) et la littérature y relative.* *Les fabricants de RM en Suisse disposent exclusivement d'une portée « fixe » (au sens de la norme ISO/CEI 17011, et non pas « flexible »). La question s'est donc posée de savoir, dans quelle mesure les registres pouvaient être représentés de manière ouverte, afin de pouvoir malgré tout offrir une flexibilité maximale. Sur la base de cette décision, les exigences relatives à d'éventuelles extensions sont également évaluées.* *Le document Word séparé (Traktandum 5, SK-RM_3.docx) ainsi que les documents et exemples de registres qui y sont cités) permet de recueillir les contributions des membres du comité sectoriel.* *Le comité sectoriel se convainc que le modèle actuel répond aux exigences de la norme ISO/IEC 17011 (7.8.3). Le document ILAC-G18:01/2024 (Annexe D) encourage les organismes d'accréditation à offrir de la flexibilité. A cet égard, les exigences de l'EA-2/15M:2023 doivent être respectées.* *Nous discutons de la structure actuelle dans les répertoires SAS, en particulier dans la colonne « matrice ou artefact de matériau de référence ». Comme il n'est pas toujours clair quelle information doit être indiquée dans cette colonne dans des cas spécifiques, il est décidé (également en accord avec les listes d'autres organismes d'accréditation de l'EA) de nommer la colonne un peu différemment (à savoir de supprimer « référence » et de l'appeler simplement « matrice » / « artefact ») et de nous demander quelle information doit effectivement être indiquée dans chaque cas.* *Certains points (notamment la norme ISO 33403 (13.1.4) en combinaison avec le Guide ISO 30 en cours de révision) ont donné lieu à de vives discussions entre les membres du CS et n'ont pas pu être clarifiés. Quelle est la définition d'une « substance pure » ? Pourquoi la solution d'une substance chimique dans un solvant pur ne pourrait-elle pas être considérée comme un matériau de matrice ? La norme ISO 33400, en cours d'élaboration, apportera peut-être des éclaircissements à ce sujet.* *En ce qui concerne la nomenclature utilisée pour décrire la composition des mélanges, il a été fait référence aux publications de T. Cvitaš.* *D'autres modifications (que la désignation de la première colonne) ne doivent pas être apportées au modèle de registre actuel.* *Un point qui reste à clarifier est la question de savoir si une liste (exhaustive) des matériaux de référence pouvant être produits par le fabricant de matériaux de référence doit ou non être mise à disposition de tiers sur demande.* *Enfin, il est mentionné que dans la pratique (et par les clients des fabricants de RM), ce sont moins les registres d'accréditation qui posent problème que les informations figurant sur les certificats de matériaux de référence.*
6. Zertifikate, Informationen betreffend die Rückführbarkeit	Welcher Detaillierungsgrad der Informationen betreffend die Rückführbarkeit wird verlangt (ISO 33401, 5.3.4, ISO 17034, 7.14.3)? Dieser Punkt wurde anhand der separat erarbeiteten Präsentation (Traktandum 6, SK-RM_3.pdf) erörtert. Die Frage war der zuständigen Arbeitsgruppe des ISO TC 334 gestellt worden und die Antwort des WG convenors

Traktanden *Ordre du jour*	Kommentar, Entscheide *Commentaires, décisions*
	war für die SK-Mitglieder nachvollziehbar. Er hatte insbesondere darauf hingewiesen, dass sich der Begriff der Rückführbarkeit ausschliesslich auf die Zuweisung der Merkmalswerte und in keinem Fall auf die Materialien an sich handelt. Des Weiteren wurde auf die zusätzlichen Präzisierungen aufmerksam gemacht, welche sich in ISO/TR 16476:2016(E) befinden. Diese sind (für den Geschmack einiger SK-Mitglieder) sehr knapp und wenig informativ formuliert («The certified value is traceable to the unit of the measurement scale» oder «The certified value of the measurand defined by either of the set of measurement procedures (ABC) as specified (in standard(s)...) is traceable to the unit of the measurement scale»). Es wurde erwähnt, dass das ISO TC 334 auch schon diskutiert habe, diesen TR evtl. nicht weiter zu bestätigen. Allerdings wurde er letztmals 2023 bestätigt.
Certificats, informations concernant la traçabilité	*Qu'est-ce qui est exigé comme degré de détail pour les informations concernant la traçabilité (ISO 33401, 5.3.4, ISO 17034, 7.14.3) ?* *Ce point a été discuté à l'aide de la présentation (Traktandum 6, SK-RM_3.pdf). La question avait été posée au groupe de travail compétent de l'ISO TC 334 et la réponse du WG convenor était compréhensible pour les membres de la CS. Il avait notamment souligné que la notion de traçabilité concernait exclusivement l'attribution des valeurs des caractéristiques et en aucun cas les matériaux en tant que telles. En outre, il a été tiré l'attention sur les précisions supplémentaires qui se trouvent dans ISO/TR 16476:2016(E). Les propositions s'y trouvant sont formulées de manière très succincte et peu informative (au goût de certains membres du CS) (« The certified value is traceable to the unit of the measurement scale » ou « The certified value of the measurand defined by either of the set of measurement procedures (ABC) as specified (in standard(s)...) is traceable to the unit of the measurement scale »). Il a été mentionné que l'ISO TC 334 avait déjà discuté de l'éventualité de ne plus confirmer ce TR. Cependant, elle a été confirmée pour la dernière fois en 2023.*
7. Gültigkeitsdauer	Verlängerung einer Gültigkeitsdauer über den ursprünglich festgelegten Stabilitätszeitraum hinaus, wenn die Überwachung (Stabilitätsmonitoring) zu einer längeren Gültigkeitsdauer führt. Dieser Punkt wurde anhand des separaten Dokuments (Traktandum 7, SK-RM_3.docx) diskutiert. Grundsätzlich waren sich alle SK-Mitglieder einig, dass eine Verlängerung möglich ist (und sowohl aus wirtschaftlichen wie auch aus ökologischen Aspekten wünschenswert ist). Selbstverständlich muss die Rechtfertigung einer Verlängerung der Gültigkeitsdauer (oder deren allfällige Verkürzung) wissenschaftlich fundiert und technisch lückenlos dokumentiert sein. Die Prozesse gem. ISO 17034 müssen bei Änderungen von Zertifikaten durch den RM-Hersteller eingehalten werden. Referenzmaterialien werden dabei aber nicht an den Hersteller retourniert und nicht durch diesen neu etikettiert! Wie die Verwender der RM mit allfälligen Änderungen umzugehen haben, insbesondere, wenn die Gültigkeitsdauer auf der Verpackungseinheit zwingend angegeben werden muss, wurde nicht abschliessend diskutiert.
Période de validité	*Prolongation d'une période de validité au-delà de la période de stabilité initialement déterminée, si la surveillance (monitoring de la stabilité) aboutit à une période de validité plus longue.* *Ce point a été discuté à l'aide du document joint à part (Traktandum 7, SK-RM_3.docx). En principe, tous les membres du CS étaient d'accord sur le fait qu'une prolongation est possible (et souhaitable tant du point de vue économique qu'écologique). Bien entendu, la justification d'une prolongation de la durée de validité (ou de son éventuel raccourcissement) doit être scientifiquement fondée et techniquement documentée sans faille. Le fabricant de MR doit*

Traktanden ***Ordre du jour***	**Kommentar, Entscheide** ***Commentaires, décisions***
	respecter les processus selon ISO 17034 en cas de modifications des certificats. Les matériaux de référence ne sont pas retournés au fabricant et ne sont pas réétiquetés par celui-ci ! La manière dont les utilisateurs de RM doivent gérer d'éventuelles modifications, en particulier lorsque la durée de validité doit obligatoirement être indiquée sur l'unité d'emballage, n'a pas été discutée de manière définitive.
8. Unterauftrag *Sous-traitance*	Klare Regeln, die anzuwenden sind, wenn der Akkreditierungsinhaber die Referenzmaterialien von einem Dritten herstellen lässt. Das Problem der Unterauftragsvergabe wurde anhand verschiedener Beispiele erörtert. Grundsätzlich steht ein RMH in der Pflicht, den Nachweis zu erbringen, dass ein Unterauftragnehmer kompetent ist und dass die durch ihn durchgeführten Tätigkeit die Anforderungen der Akkreditierungsnorm erfüllen. Letzterer Punkt kann in der Praxis manchmal nur schwer belegt werden (da man evtl. z.B. mit Firmengeheimnissen konfrontiert sein kann). Ausserdem stellt sich die Frage, wie weit die Begutachter bei ihrer Tätigkeit gehen sollen (müssen), um diese Nachweise zu überprüfen. Müssen wir z.B. die Kompetenz des Personals eines RMH zur Durchführung von Audits überprüfen? In einigen Konstellationen (z.B., wenn nur wenige Anbieter vorhanden sind) kann die Unabhängigkeit der Auditoren in Frage gestellt werden. Lässt sich unsere Vorgehensweise generisch definieren? Oder muss vielmehr die Begutachtung Risiko-basiert durchgeführt werden? Das Begutachtungsteam sollte diesbezüglich von der Risiko-Analyse des RMH ausgehen und beurteilen, ob der RMH nachweisen kann, dass sämtliche potentiellen Risiken erkannt wurden und die ergriffenen Massnahmen geeignet sind, diese zu vermeiden. *Règles claires à appliquer lorsque le titulaire de l'accréditation fait fabriquer les matériaux de référence par un tiers* *Le problème de la sous-traitance a été abordé à l'aide de différents exemples. En principe, un PMR a l'obligation de prouver que le sous-traitant est compétent et que les activités qu'il réalise répondent aux exigences de la norme d'accréditation. Ce dernier point est parfois difficile à prouver dans la pratique (car on peut éventuellement être confronté à des secrets d'entreprise). En outre, la question se pose de savoir jusqu'où les évaluateurs doivent aller dans leur activité pour vérifier ces preuves. Devons-nous, par exemple, vérifier la compétence du personnel d'un PMR à réaliser des audits ? Dans certains cas (par exemple lorsque les fournisseurs sont peu nombreux), l'indépendance des auditeurs peut être remise en question. Peut-on définir notre approche de manière générique ? Ou faut-il plutôt baser l'évaluation sur les risques ? L'équipe d'évaluation devrait partir de l'analyse des risques du PMR et évaluer s'il peut démontrer que tous les risques potentiels ont été identifiés et que les mesures prises sont appropriées pour les minimiser.*
9. Vorbereitung der Bewertung durch die Experten	Möglichkeit einer elektronischen Plattform (bei der SAS) für die Vorbereitung, Nachbereitung und Planung von Begutachtungen zu haben. Dieser Wunsch beschränkt sich nicht nur auf die ISO 17034, sondern auch auf ISO/IEC 17025 und andere Normen. Als Fachexperten tätige Teilnehmer des Sektorkomitees haben darauf hingewiesen, dass die elektronischen Hilfsmittel, welche durch die SAS verwendet werden, in keiner Weise dem Stand der Technik entsprechen. Dies betrifft nicht nur die Word-Vorlagen zur Erstellung der Berichte, sondern auch die Formulare zur Erfassung von Nicht-Konformitäten oder die Zusammenarbeit, wenn mehrere Personen involviert sind. Sowohl die LBs als auch die FEs werden zu einer ineffizienten Arbeitsweise genötigt. Die SAS-Mitglieder des Sektorkomitees können die Kritik teilweise nachvollziehen, haben aber nicht die Entscheidungskompetenz diesbezüglich Verbesserungen durchzusetzen. Eine effizientere Arbeitsweise bei der Erstellung von Berichten ist ein lange und wiederholt geäussertes Bedürfnis. Es gab diesbezüglich auch

Traktanden ***Ordre du jour***	**Kommentar, Entscheide** ***Commentaires, décisions***
	schon diverse punktuelle Initiativen und Arbeitsgruppen, allerdings noch nicht mit einem überzeugenden Erfolg. Es wird entschieden dem Leitungsgremium zu kommunizieren, dass dieses Bedürfnis auch von Seiten FE im SK-SRMS formuliert wurde.
Préparation de l'évaluation par les experts	*Possibilité d'avoir au SAS une plate-forme électronique pour la préparation, le suivi et la planification des évaluations. Ce souhait ne se limite pas à la norme ISO 17034, mais aussi à la norme ISO/IEC 17025 et à d'autres normes. Les participants au comité sectoriel, qui agissent également en tant qu'experts techniques ont souligné que les outils électroniques utilisés par le SAS ne correspondent en aucun cas à l'état de l'art de la technique. Cela concerne non seulement les modèles Word pour la rédaction des rapports, mais aussi les formulaires pour la saisie des non-conformités ou les outils de collaboration quand plusieurs acteurs différents sont impliqués dans une action. Tant les RE que les ET sont contraints de travailler de manière inefficace. Les membres SAS du comité sectoriel peuvent en partie comprendre la critique, mais n'ont pas le pouvoir de décision pour imposer des améliorations à cet égard. Une méthode de travail plus efficace lors de l'élaboration des rapports est un besoin exprimé depuis longtemps et de manière répétée. Des initiatives ponctuelles et des groupes de travail ont déjà été mis en place à ce sujet, mais sans succès probant. Il est décidé de communiquer à la direction que ce besoin a également été formulé par les ET du CS-SRMS.*
10.	Neuigkeiten relevanter Organisationen • Mitgliedschaft im ISO TC 334, welches sich auch um die Überführung des ISO Guide 30 in die ISO 33400 kümmert. Davon sei nun ein CD vorhanden, über den gegenwärtig abgestimmt werde. • Die RM working group von Eurachem werde ihr nächstes Treffen im Oktober 2024 abhalten. • Mitgliedschaft in der Citac. Diese habe eine neue, sehr informative Web-Seite https://www.citac.cc/ aufgeschaltet • Mit den SK-Mitgliedern des METAS, wird das SK auch in Zukunft über relevante Neuigkeiten seitens BIPM und der NMIs informieren können. *Nouvelles d'organisations pertinentes* • *Membres du TC 334 de l'ISO, qui s'occupe également de la transposition du Guide ISO 30 en l'ISO 33400. Il existe maintenant une version CD qui est en cours de vote.* • *Le groupe de travail MR d'Eurachem tiendra sa prochaine réunion en octobre 2024.* • *Membres de la Citac. Celle-ci a mis en ligne un nouveau site Internet très informatif https://www.citac.cc.* • *Avec les membres du CS de METAS, le CS pourra continuer à informer sur les nouveautés importantes du BIPM et des NMI.*
11. Nächstes Treffen Pendente Themen	Vorschlag: Das nächste Treffen soll anfangs September 2025 stattfinden (nach der BERM 2025, sowie dem ISO TC 334 Treffen). Mögliche Themen könnten sein: – Zertifikate, Datenblätter – Inhalt der ISO 33403 :2024 "Reference materials — Requirements and recommendations for use " – Fachexperten: Welche spezifischen Kompetenzen sind erforderlich? z.B. in Statistik? – Neue Fachexperten

Traktanden ***Ordre du jour***	**Kommentar, Entscheide** ***Commentaires, décisions***
Prochaine séance *Thèmes en suspens*	Eine Teilnahme der SK-Mitglieder vor Ort wird gewünscht. Eine remote-Teilnahme soll jedoch für Fachexperten aus dem Ausland ermöglicht werden. *Proposition : la prochaine réunion devrait avoir lieu au début du mois de septembre 2025 (après la réunion BERM 2025 et la réunion ISO TC 334).* *Les thèmes possibles pourraient être :* • *Certificats, fiches techniques* • *Contenu de la norme ISO 33403:2024 « Reference materials - Requirements and recommendations for use ».* • *Experts techniques : Quelles sont les compétences spécifiques requises, par ex. en statistiques ?* • *Nouveaux experts techniques* *Une participation sur place des membres du CS est souhaitée. Une participation à distance doit toutefois être possible pour les experts techniques de l'étranger.*

* / * / * / * / *